

	<p>Objekt: CIL XV 3747, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 3747</p>
--	---

Beschreibung

2 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 3747 (ehemals vorgesehen als 3745).

Papier 2 (Vorderseite) ist eine Tuschezeichnung der Formulareile 3747 β und γ . Über der Zeichnung steht in Rot die CIL-Nummer "3747" und rechts oben in Schwarz "G 1" und "W III nach II zu Test $\frac{1}{3}$ Orig (ant. Weg) cont.". Die Aufschrift wurde im CIL XV nicht als Zeichnung, sondern nur in Druckbuchstaben wiedergegeben.

Papier 2 (Rückseite) trägt in Schwarz folgende Notiz: "Es scheint marci aud... zu sein; doch das aud... wäre sonderlich; es könnte auch sein mar claud oder aur claud; doch? Ist etwa hiermit zu vgl. H6 und E6? Scheint nicht, da der dünne Strich gegen Ende auf ein langes i deutet. Zusehen ob vor dem LL noch etwas stand, etwa C. nein!"

Bei CIL XV 3747 handelt es sich um die Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 15,6 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Verfasst wann 1892-1899

wer Heinrich Dressel (1845-1920)
wo Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3747